

29. November bis 5. Dezember

EmK-Rundfunkagentur radio m

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. (Lukas 12,48)

Was tun, wenn der Geduldsfaden reißt?

Im Moment liegt sie besonders nah: Die Gefahr, dass das Herz verstockt. Die x-te Corona-Verordnung, wieder alle Pläne über den Haufen geworfen, in wirtschaftlicher Not allein gelassen – warum soll ich mich noch anstrengen, wenn doch alles nichts wird?

Auch in der eigenen Geschichte mit Gott kann das schnell passieren: Wie viele Anliegen habe ich vielleicht schon vorgebracht, wie viele Wünsche nach oben gesandt – und nichts hat sich geändert. Wie viel habe ich schon gepredigt von der Liebe Gottes zu allen Menschen, von der Gnade und von der Freiheit – und dann geht es doch plötzlich wieder um Gesetze, Hartherzigkeit und Ausgrenzung. Da kann der Geduldsfaden schon mal zum Reißen gespannt sein.

Aber der Autor des Hebräerbriefs ermutigt seine Gemeinde: Bleibt bei Jesus! Damit ihr euch den Weg zu

ihm im entscheidenden Moment nicht verstellt. Nur: Wie hört man die Stimme Christi eigentlich? Über das eigene Gewissen? Über die Bibel? Über andere Menschen? Über den Pastor oder die Pastorin? Gerade der gerade in unserer Kirche zum Abschluss gebrachte Beratungsprozess zum Thema „Umgang mit menschlicher Sexualität“ ja erneut gezeigt, dass da offenbar nicht alle das Gleiche hören. Woran orientiere ich mich? Mein persönliches Kriterium ist: Hilft diese Stimme Jesu mir, mit meinen Mitmenschen im Frieden zu leben und dabei auch noch selbst glücklich zu sein? Für diese Botschaft kann ich mein Herz weit machen. Jeden Tag neu.

Dagmar Köhring

Kontakt: koehring@radio-m.de

ICH DANKE DIR, GOTT

- für deine unendliche Geduld, mit der du uns immer wieder ansprichst.
- für die Menschen, die mit mir unterwegs sind und mit denen ich mich über „deine Stimme“ austauschen kann.
- für die Möglichkeit, z. B. über radio m ein Teil deiner Stimme zu sein und andere Menschen ermutigen zu können.

ICH BITTE DICH, GOTT

- um Geduld, wenn das, was ich in deiner Stimme höre, nicht mit dem zusammenpassen will, was andere hören.
- um Weisheit, wenn es darum geht, deine Stimme in unser „Heute“ zu übertragen.
- um einen friedlichen Geist in unseren Gemeinden und den Gemeinden auf der Welt, wenn Meinungsverschiedenheiten den Blick auf dich verstellen und die Herzen verstocken wollen.
- um offene Herzen bei den Hörerinnen und Hörern von radio m.

radio m

radio m überrascht Menschen mitten in ihrem Alltag mit der Guten Nachricht. Wir produzieren Beiträge und Andachten für rund 20 Privatsender. So erreicht radio m über zwei Millionen Hörer im Jahr. Viele der Beiträge können angehört werden unter www.radio-m.de.

radio m finanziert sich im Wesentlichen durch private Spenden.

Kontakt:

radio m
Rundfunkagentur der EmK
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart

Telefon: 0711 86006-50
E-Mail: info@radio-m.de
Web: www.radio-m.de